



Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Es sind nicht gerade die besten Zeiten, die auf uns zukommen. Es könnte uns ein harter Winter bevorstehen, Stromabschaltungen werden im Bund und in den Kantonen als mögliche Lösung bei Energieknappheit besprochen und auch geplant. Beim Gas sind wir bekanntlich fast ganz vom Ausland abhängig. Die Teuerung, welche auf uns zu kommt, hängt konkret mit dieser Energieknappheit zusammen. Der Vorstand kommt nicht darum, uns alle zum Energiesparen aufzurufen. Dies machen wir nicht gerne, aber es muss halt einfach sein. Entschuldigung.

Heizperiode 2022/2023

Wie wir alle wissen, sind die Energiekosten aus bekannten Gründen förmlich explodiert. Wie stark die Preise für Strom und Gas noch weiter steigen werden, kann im Moment niemand wirklich sagen. Zur Zeit wird beim Gas mit einer Verteuerung von mindestens 40% gerechnet. Dies ist happig. Wir kennen alle die Vorschläge des Bundes, wie Strom und Gas, aber auch Wasser gespart werden kann/soll. Der Bund schlägt eine Raumtemperatur von 19 Grad vor. Ein Grad Celsius weniger Wärme in der Wohnung, soll 7% Energie einsparen. Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 12.09. zu diesen Themen folgendes beschlossen:

Heizung: Ab Heizbeginn (erfahrungsgemäss so gegen Ende September) werden wir die Gasheizung auf 20 Grad einstellen. Nachts ab 2200h bis 0600h stellt die Heizung (wie schon immer) ab. Sollte es im Winter so richtig kalt werden, können wir dann immer noch ein oder zwei Grad nach oben gehen. Gemäss einigen Meteorologen soll es aber keinen harten Winter geben. Mal schauen... Zwingende Vorschriften des Bundes, sollten solche erlassen werden, müssten natürlich auch durch die WGW eingehalten werden. Wir würden Sie dann darüber informieren.

Warmwasser: Wir werden die Boiler für das Warmwasser auf 68 bis 70 Grad belassen. Dies, um Wärmeschwankungen in den Aussenliegenschaften zu verhindern. Aber auch, um die Qualität (Legionellen) des Warmwassers zu gewährleisten. Bedenken Sie immer, wenn Sie den Griff der Mischbatterie nicht ganz rechts stehen haben, mischt dieser eben Heisswasser mit ein. Dies zahlen Sie. Achten Sie also darauf, dass der Griff bei den Mischbatterien, sofern Sie nicht gerade Heisswasser brauchen, immer auf Kaltwasser eingestellt ist.

Strom: Für unsere Gasheizung und das Warmwasser brauchen wir Strom. Mit den oben vorgestellten Massnahmen versuchen wir, weniger Strom zu verbrauchen. Sie können mithelfen, wenn Sie den sogenannten «Allgemeinen Strom» vernünftig einsetzen. Dies gilt hauptsächlich im Waschhaus beim Einsatz von Waschmaschine und Tumbler. Dies sind Stromfresser. Dieser Strom wird Ihnen übrigens nicht

geschenkt, dieser zahlt die WGW und die WGW sind wir alle. Achten Sie auch beim Stromverbrauch in Ihrer Wohnung, dass Sie diesen vernünftig einsetzen. Sie bezahlen diesen ja selber. In diesem Jahr beziehen wir den Strom noch zu jenem Preis, welcher der Basler Grosse Rat für das laufende Jahr beschlossenen hat. Der Strompreis für das Jahr 2023 wurde beachtlich angehoben und bedenken Sie dabei, dies ist nicht der Strompreis für die Wintermonate, sondern für das ganze Jahr.

Lüften: Lassen Sie bitte keine Fenster einfach offen stehen oder schräggestellt. Sie kühlen damit Ihre Wohnung aus und Ihre Nachbarn werden daran keine grosse Freude haben. Es gilt das **Stosslüften**. Dies heisst, alle Fenster aufmachen, kurz aber richtig durchlüften, Fenster wieder schliessen. Dies dafür bis fünf Mal am Tag.

Mit diesen Massnahmen halten wir uns auch an jene Vorschläge, welche die Mieter-Baugenossenschaft Basel ihren Genossenschafterinnen und Genossenschaftefern für den kommenden Winter und das kommende Jahr mit auf den Weg gibt.

Waschmaschinen

Immer wieder haben wir bei den Waschmaschinen das Problem, dass BH Stäbchen das Wäschestück verlassen, danach in den Abwasserschlauch gelangen, diesen durchbohren und dann in die Elektronik der Maschine eingreifen können. Dies heisst, sie verursachen Kurzschlüsse. Die Maschine stellt ab und Sie müssen von vorne beginnen. Oft wirft dies Ihre Tagesplanung völlig durcheinander. Diese Kurzschlussabstellungen können problemlos umgangen werden. Legen Sie solche Wäschestücke in ein Wäschesäcklein und übergeben Sie dies so der Waschmaschine. Das Aufbieten des Servicemechanikers und das Auswechseln des defekten Schlauches ist teuer. Diese unnötigen Kosten könnten wir uns sehr leicht sparen. Danke.

Autoeinstellhalle und K17

Wir haben bei Gewittern sehr starke Wassereinbrüche in die AEH. Den Gründen dafür müssen wir zwingend nachgehen. Gleiches müssen wir vom K17 berichten. Auch dort steht bei Gewittern das Wasser zentimeterhoch in einzelnen Kellerräumlichkeiten (Waschhaus, Trockenraum, Veloabstellraum). Wir gehen davon aus, dass dort die Ablaufrohre kaputt sind. Vielleicht hängt es aber auch mit der AEH zusammen. Wir wissen es noch nicht. Daraus ergeben sich nun grössere Aushubarbeiten im Gartenareal bei den Liegenschaften K15 bis K17. Im K17 werden wir im Waschhaus auch Teile des Bodens aufreissen müssen. Die Arbeiten beginnen in den nächsten Wochen. Im K15 und K17 diesbezüglich bitte Anschlagbrett anschauen, wir orientieren dort. Wie lange diese Arbeiten dauern werden, wissen wir im Moment nicht.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre geschätzte und wertvolle Mithilfe

Der Vorstand

Und nicht vergessen:

WG-Gartenfest am Samstag, 17. Sept. 2022 ab 1600 Uhr

Gartenareal K15 bis K17. Vyyl Vergniege!